

Datum: 28.09.2021
Telefon: 0 233-92464
Telefax: 0 233-24005

**Gleichstellungsstelle für
Frauen**
Leiterin der Gleichstellungsstelle
für Frauen

**Mobilitätseingeschränkte Patient*innen besser
unterstützen!**

Antrag Nr. 14-20 / A 06520 von der SPD-Fraktion vom 15.01.2020 eingegangen am
15.01.2020

Stellungnahme der Gleichstellungsstelle für Frauen

Der Stadtratsantrag fordert die Stadtverwaltung auf, eine Liste von Münchner Arztpraxen zu erarbeiten, um über den barrierefreien Zugang zu Praxen zu informieren. Ziel ist, dass Münchner Bürger*innen, die mobilitätseingeschränkt sind, nicht Termine in Praxen vereinbaren, die für sie nicht zugänglich sind.

In der Beschlussvorlage wird aufgeführt, dass es Aufgabe der Kassenärztlichen Bundesvereinigung (KVB) ist, bundesweit einheitlich über den barrierefreien Zugang zur Versorgung von Patient*innen zu informieren. Die von der KVB eingerichtete Datenbank ist aber in der Praxis wenig bei der Suche nach barrierefreien Praxen hilfreich. Die Informationen werden nicht übersichtlich dargestellt und eine explizite Suchfunktion nach dem Kriterium der Barrierefreiheit gibt es nicht. Für Menschen, die mit solchen Tools wenig Erfahrung haben, ist diese Datenbank nicht nutzbar.

Wesentlich informativer sind die Seiten vom Club Behinderter und ihrer Freunde (CBF) in München. Diese Seite ist aber nur bei einem Teil der Menschen, die auf Barrierefreiheit angewiesen sind, bekannt und setzt ebenso Kenntnisse mit IT-Tools voraus.

In Bezug auf den Terminservice wird in der Vorlage nicht deutlich, ob und wie in Zukunft sichergestellt wird, dass Patient*innen, die gezielt bei diesem Service nach einer barrierefreien Praxis fragen, entsprechend informiert werden.

Aus Sicht der Gleichstellungsstelle für Frauen sollte die Frage geklärt werden, wie allen Münchner Bürger*innen, die auf eine gesundheitliche Versorgung in einer barrierefreien Praxis angewiesen sind, diese Informationen zugänglich gemacht werden können.